

Die FFW Marburg ist „Feuerwehr des Monats“



Die Auszeichnung „Feuerwehr des Monats“ ging nach Marburg.

Marburg (kk/pm). Die Zeitschrift „Florian Hessen“ hatte auch 2011 dazu aufgerufen, sich als „Feuerwehr des Monats“ zu bewerben. Für den Monat April 2011 wurde nun die Freiwillige Feuerwehr Marburg mit dieser Anerkennung ausgezeichnet. Brandschutzdezernent Oberbürgermeister Egon Vaupel zeigte sich erfreut über dieses Lob. Die Marburger Wehren seien landesweit für ihren Leistungsstandard anerkannt. Die im Marburger Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan enthaltenen Daten brauchen, so Vaupel, keinen Vergleich zu scheuen.

Darauf seien sowohl die 15 Stadtteilfeuerwehren als auch die Mitarbeiter des städtischen Brandschutzamtes stolz, bestätigt auch die neue Leiterin, Carmen Werner.

Die Freiwillige Feuerwehr Marburg besteht aus 15 Stadtteilfeuerwehren, in denen rund 500 Einsatzkräfte ehrenamtlich ihren Dienst versehen. Die Stadtteil-

feuerwehren verfügen über insgesamt etwa 150 Atemschutzgeräteträger. Neben der Säule des ehrenamtlichen Brandschutzes arbeiten im Fachdienst Brandschutz der Universitätsstadt Marburg 29 hauptamtliche Feuerwehrangehörige.

Die Förderung und Weiterentwicklung der Gesunderhaltung bzw. Steigerung der Leistungsfähigkeit der Angehörigen der Feuerwehr Marburg stellt seit vielen Jahren einen besonderen Aufgabenschwerpunkt der Freiwilligen Feuerwehr Marburg sowie des Fachdienstes Brandschutz der Universitätsstadt Marburg dar. Angestoßen wurden viele Projekte durch den ehemaligen Leiter der Feuerwehr Werner Fischer (2000 – 2010), der frühzeitig erkannt hatte, dass die Leistungsfähigkeit einer Feuerwehr einerseits durch die technische Ausstattung, andererseits aber im Wesentlichen auch durch die Menschen definiert ist, die in ihr wirken.